

# Uff de Gass!

Mit der Stadtrallye der Demokratie durch die Quadrate

Mit freundlicher Unterstützung von



**LITERATUR**  
*Sommer*2024

**einander.**  
**Aktionstage 2024**

**27. September bis 27. Oktober**  
[www.einander-aktionstage.de](http://www.einander-aktionstage.de)



**einander.MAnifest**  
**Mannheimer Bündnis**  
Für ein Zusammenleben  
in Vielfalt

# So geht's:

Beginne mit der 1. Station und suche dir dabei deinen eigenen Weg durch die Quadrate. Zu jeder Station gibt es ein gesuchtes Wort, korrekt zusammengesetzt ergibt sich die Lösung.

Weitere Infos zu den Stationen und zu Demokratie in Mannheim findest du hier:



Viel Spaß bei der Rallye wünschen

 Begegnungsstätte  
Westliche Unterstadt e.V.

 **MANNHEIMER**  
**QUARTIERMANAGEMENT E.V.** 

## Station 1: H 5, 3

*„...etwas Besseres als den Tod findest du überall.“*

(Gebrüder Grimm: Die Bremer Stadtmusikanten)

Die Bremer Stadtmusikanten erstmals in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm veröffentlicht, gilt als eine Erzählung, die das Recht eines Jeden auf Leben und Unversehrtheit thematisiert und damit wichtige Elemente unserer demokratischen Verfassung aufzeigt.

Von einem Aufbruch erzählt auch das Wandbild „Abschied und Neubeginn“ des Künstlerduos Sourati, aus der Reihe STADT.WAND.KUNST von 2018. Es thematisiert Verlassen und Ankommen allgemein, wie auch autobiografische Aspekte des Künstlerpaares.

STADT.WAND.KUNST ist ein Museum für urbane Kunst im öffentlichen Raum. Es wurde 2013 von GBG Mannheim mit Alte Feuerwache Mannheim und Montana Cans Heidelberg ins Leben gerufen.

Aufgabe 1: Welches Tier der Bremer Stadtmusikanten befindet sich auf dem Bild? \_\_  \_\_

## Station 2: E 6, 1

*„Einer für alle, alle für einen“*

(Alexandre Dumas: Die drei Musketiere)

Unter diesem von den drei Musketieren bekannten Motto, forderte auch 1848/49 die Arbeiterbewegung eine Gesellschaft, die den Gegensatz von Kapital und Arbeit aufhebt.

Einer der bekanntesten „Revolutionäre“ war Friedrich Hecker. Während seines Studiums in Heidelberg lernte er Heinrich Hoffmann kennen, dessen „Struwwelpeter“ seit der 4. Auflage mit dem sogenannten Hecker-Kragen dargestellt wird. In Mannheim heiratete Hecker nicht nur Marie Josefine Eisenhardt, Tochter eines Mannheimer Kaufmanns, sondern fand mit Gustav Struve auch einen Gleichgesinnten. Dessen ebenfalls aus Mannheim stammende Frau kämpfte an der Seite ihres Mannes und ist außerdem Schriftstellerin.

Aufgabe 2: Wie lautet ihr Vorname? \_ \_ \_ \_  \_

## Station 3: E 5, Haupteingang Rathaus

*„Das Zusammenleben in unserer städtischen  
Gemeinschaft bedarf der Pflege, der Fürsorge und des  
Engagements aller gesellschaftlichen Kräfte“*

(Stadt Mannheim: Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben Vielfalt)

Wir stehen hier vor einem Sitz der Mannheimer Stadtverwaltung, der Initiatorin der Mannheimer Erklärung. Die "Mannheimer Erklärung" gilt dabei als Ausdruck einer gemeinsamen Wertegrundlage der unterzeichnenden Institutionen, die sich aktiv für ein gelingendes Zusammenleben in unserer von Vielfalt geprägten Stadt engagieren.

Aufgabe 3: In welchem Jahr wurde die „Mannheimer Erklärung“ veröffentlicht? Die Antwort lässt sich auch errechnen. Dazu die Anzahl der Fahnenmaste am Balkon des Rathauses zum Quadrat nehmen.

In Worten Zweitausend

## Station 4: B 3, Schillerplatz

*„Dem Mann kann geholfen werden“*

(Friedrich Schiller: Die Räuber)

1782 wurden Schillers „Räuber“ in Mannheim uraufgeführt. Das öffentliche Interesse war groß, schon die zuvor erschienene Druckausgabe hatte großes Aufsehen wegen ihrer offenen Kritik am Feudalsystem erregt.

Der oben zitierte Satz wird im Stück „Die Räuber“ gesprochen von Karl Moor. Bei der Uraufführung der Räuber in Mannheim wurde Karl Moor gespielt von Schauspieler August Wilhelm Iffland, der 1779 als 20-Jähriger nach Mannheim kam und für seine Rolle in Schillers Stück viel Zuspruch erhielt.

Aufgabe 4: Durch die Zerstörung welchen Gebäudes im 2. Weltkrieg entstand diese Parkanlage?

-----■

## Station 5: S 3, 10

*"Dann sieh, daß Du Mensch bleibst: Mensch sein ist vor allem die Hauptsache....."*

(Rosa Luxemburg: Brief an Mathilde Wurm)

Wir stehen vor dem Haus der „Arbeiterzeitung“ als lokales Presseorgan der Kommunistischen Partei Deutschland. Einer der Redakteure war später ein bekannter Mannheimer Widerstandskämpfer in der Zeit der NS-Diktatur. Nach ihm wurde in der Schwetzingen Stadt ein Platz benannt.

Aufgabe 5: Wie ist sein Vorname? \_  \_ \_ \_ \_

## Station 6: G 1, Marktplatz

*„Freiheiten werden nicht gegeben, sie werden genommen“*

(Aldous Huxley)

Hier auf dem Marktplatz gingen bei den Volksversammlungen während des badischen Aufstands 1849 etwa 6.000 Menschen auf die Straße.

Seit 1771 erhebt sich dort das Brunnendenkmal, das Kurfürst Karl Theodor der Stadt 1767 geschenkt hat. Die Figurengruppe stellt Mannheim allegorisch als kurpfälzische Handelsstadt zwischen den zwei großen Mannheimer Flüssen dar.

Zuvor war die Skulptur im Schwetzingen Schlosspark untergebracht, einer Gartenanlage, die mit ihrer Kombination aus abendländischer und orientalischer Architektursprache Weltoffenheit und Toleranz symbolisiert.

Aufgabe 6: Welcher der Mannheimer Flüsse ist der längere? \_  \_  \_

Lösungswort

F \_ \_ \_ \_ \_